

Koleopterologische Rundschau	79	4	Wien, Juli 2009
------------------------------	----	---	-----------------

Buchbesprechung

HARTEN, A. van (Hrsg.) 2008/2009: Arthropod fauna of the United Arab Emirates. – Abu Dhabi: Multiply Marketing Consultancy Services, Band 1 (2008): 754 pp., Band 2 (2009): 786 pp. Bestellung: Goecke & Evers Antiquariat (www.goeckeevers.de)

Diese außergewöhnliche Buchserie wurde vor einem Jahr ins Leben gerufen. Außergewöhnlich wegen seines Umfangs (1540 Seiten in zwei Jahren bei hoher fachlicher und drucktechnischer Qualität), außergewöhnlich wegen seines geografischen Zielgebiets (die sieben „Vereinigten Arabischen Emirate“ (VAE) galten bisher mehr oder weniger als weißer Fleck auf der zoologischen Weltkarte), und nicht zuletzt außergewöhnlich aufgrund des Herausgebers, Antonius van Harten (63). Einen kosmopolitischeren und erfahreneren Editor hätte man kaum finden können. Ohne sein Engagement und ohne sein diplomatisches Geschick wäre das Projekt vermutlich nicht in dieser Form zustande gekommen. Im Lauf seiner abwechslungsreichen Karriere lebte der gebürtige Holländer in Angola, Deutschland, Fidschi, Kapverde und Yemen. Die Herausgabe der „Arthropod fauna of the United Arab Emirates“ ist sozusagen der krönende Abschluss seiner spannenden wissenschaftlichen Laufbahn.

Außergewöhnlich ist diese Buchserie auch aus einem weiteren, durchaus originellen, für gestandene Taxonomen kaum nachvollziehbaren Grund: Neue Arten dürfen ausdrücklich nicht nach einem der Emirate oder nach Mitgliedern der Herrscherfamilien benannt werden. Einen „*Xus dubaiensis*“ oder einen „*Xus sheikhtahnooni*“ (nach dem Sponsor benannt) sucht man in den beiden Bänden vergebens, die Epitheta „*harteni*“ und „*vanharteni*“ gibt’s statt dessen insgesamt ganze 25 mal sowie einmal „*antoni*“ und die Schnellkäfer-Gattung *Hartenius* PLATIA, 2008 noch als Zugabe. Der Grund für diese sonderbare Regel dürfte vermutlich in der Vermeidung von ausuferndem Konkurrenzdenken liegen. *Aulacoderus mohammedis*, eine von MARSEUL (1879) beschriebene Anthicidae, wurde kurzerhand aus dem Index (Band 1) gestrichen.

220 Spezialisten aus 28 (größtenteils europäischen) Ländern haben bisher an diesem Faunenprojekt mitgearbeitet. Deutschland stellt mit 26 Fachleuten den Löwenanteil, Österreich ist mit sieben Taxonomen ebenfalls prominent vertreten. Im ersten Band wurden fünf Gattungen und 83 neue Arten beschrieben, im zweiten Band vier Gattungen, eine Untergattung sowie 81 neue Arten.

Insgesamt finden sich in beiden Bänden 24 Arbeiten über Coleoptera. 17 Carabiden-Arten waren zuvor aus den VAE gemeldet – inzwischen sind 72 Arten nachgewiesen. Die Zahl der Curculionidae hat sich von 11 auf 71 erhöht. Und das ist recht beachtlich, wenn man bedenkt, dass die annähernd 78 000 km² großen Emirate fast nur aus öden Wüstenstrichen bestehen.

Nur 828 Insekten-Arten (davon 137 Käfer) waren bis zum Jahr 2007 aus den VAE gemeldet. Mittlerweile sind weitere 932 Arten hinzugekommen – Tendenz stark steigend! Der dritte Band ist bereits in Vorbereitung.

M.A. Jäch

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Koleopterologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: [79_2009](#)

Autor(en)/Author(s): Jäch Manfred A.

Artikel/Article: [HARTEN, A. van \(Hrsg.\) 2008/2009: Arthropod fauna of the United Arab Emirates. - Abu Dhabi: Multiply Marketing Consultancy Services, Band 1 \(2008\): 754 pp., Band 2 \(2009\): 786 pp. Bestellung: Goecke & Evers Antiquariat \(\[www.goeckeevers.de\]\(http://www.goeckeevers.de\)\). Buchbesprechung. 4](#)